

# Malerei von der Natur inspiriert

Klaus Stegmann präsentiert seine Arbeiten im »Offenen Atelier«



»Gartenblumen« nennt der Brackweder Maler Klaus Stegmann dieses prächtige in Acryl gearbeitete Stilleben. Foto: Samtenschnieder

Brackwede (mcs). Für Kunstfreunde aus Nah und Fern öffnete Klaus Stegmann am Wochenende sein Haus an der Herner Straße. Mehr als 100 Werke umfasste die thematisch breit gefächerte Adventsausstellung des bekannten Brackweder Malers.

Farbenprächtige Blumen-Stilleben, eindrucksvolle Landschaftsbilder, exotisch angehauchte Masken und Porträts – einen beeindruckenden Querschnitt seines künstlerischen Schaffens stellte Klaus Stegmann bei der Vernissage vor. Inspiration für seine zumeist mit leuchtenden Acryl- oder Aquarell-Farben gearbeiteten Werke sammelt der Maler nach eigenen Angaben bei ausgiebigen Natur-Studien im In- und Ausland. Reisen durch Griechenland und die Provence sowie Studien-

aufenthalte auf Bali spielten dabei ebenso eine Rolle wie Streifzüge durch die herrliche Sennelandschaft.

Umgesetzt werden die vielfältigen Ideen zumeist im heimischen Atelier, wo Klaus Stegmann seine Kreativität in einem geräumigen Dachboden-Refugium frei entfalten kann. Hoch im Kurs stehen seine Werke, wie er sagt, bei Sammlern weit über die Region hinaus. Außer in Deutschland sei er mit seinen dem Expressionismus verpflichteten Kreationen bereits bei insgesamt 200 Ausstellungen sogar in Australien, Dänemark und den Niederlanden zu Gast gewesen. Bei Interesse öffnet Klaus Stegmann für Kunstfreunde auch nach Ausstellungsende sein Haus. Der Maler bittet aber um vorherige Absprache.